



Kooperation besiegelt: Yann Pouget, Sozialberater Jama Nyeta, Tina Schubert, Koordinatorin VerAplus, Momo Sissoko, Geschäftsführer Jama Nyeta, Malena Waetzel, Sozialberaterin und Projektleiterin Jama Nyeta, Eckhart Schwartzkopf, VerAplus-Regionalkoordinator für Köln (v. l.)

Gut vernetzt für starke Azubis

Bundesweit mehr als 40 Kooperationen

Sie heißen Jama Nyeta, ReSo oder Klischeefrei und sind drei von mehreren Dutzend Partnerinnen und Partnern aus ganz Deutschland, mit denen wir bei VerAplus zusammenarbeiten. Was diese drei miteinander verbindet, das ist die noch junge Kooperation mit uns. Die entsprechenden Vereinbarungen wurden gerade eben erst geschlossen.

Jama Nyeta etwa ist ein Kölner Unternehmen, das Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte auf ihrem Weg zu Bildung, Selbstbestimmung, Gesundheit, Wirtschaft, Arbeit und Freizeit begleitet. Wer von Jama Nyeta beraten wird und eine Ausbildung anstrebt oder absolviert, hat nun einen ganz kurzen Weg zur Unterstützung durch uns.

ReSo wiederum ist ein Resozialisierungsprojekt in der JVA Adelsheim im Neckar-Odenwald-Kreis in Trägerschaft des großen Berufsbildungswerks bfw – Unternehmen für Bildung. Hier helfen wir – noch in einer Pilotphase – jugendlichen Haftentlassenen, die von ReSo in eine Ausbildung vermittelt wurden, und fördern so nicht zuletzt deren Wiedereingliederung in die Gesellschaft.

Mit Kooperationen wie diesen erreichen wir unsere direkte Zielgruppe – Auszubildende mit Förderbedarf. Andere Partnerschaften sind wir eingegangen, weil sie für unsere Mentorinnen und Mentoren hilfreich sind.

Das gilt etwa für die Zusammenarbeit mit Klischeefrei – eine Initiative unter der Schirmherrschaft von First Lady Elke Büdenbender. Klischeefrei setzt sich für eine Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees ein und unterhält die bundesweit größte Infothek für alle, die junge Menschen auf dem Weg in Richtung Erwerbsleben begleiten. Diese Wissenssammlung wie auch die Workshops, Fachtagungen und Seminare der Initiative stehen unseren Ausbildungsbegleitenden zur Verfügung – ein riesiges Weiterbildungsangebot, das gerne genutzt wird.

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt sind Sie neugierig, richtig? Bundesweit mehr als 40 Kooperationen, das ist in der Tat eine beeindruckende Zahl. Sie alle zu nennen, sprengt definitiv den Rahmen dieser kleinen Broschüre.

Aber Sie können sich selbst ein Bild machen. Besuchen Sie VerAplus unter vera.ses-bonn.de/netzwerk, und Sie finden die komplette Liste all der Initiativen, Organisationen und sonstigen Einrichtungen, mit denen wir liiert sind.

Und wenn Sie schon einmal dort sind, dann machen Sie doch einen kleinen Spaziergang und besuchen auch den Rest der Seite. Denn das lohnt sich.

Es ist noch gar nicht so lange her, da haben wir die Webpräsenz unserer Ausbildungsinitiative komplett überarbeitet – inklusive unserer Auftritte in den Sozialen Medien.

Gefällt Ihnen, was Sie über VerAplus bei Facebook und Instagram erfahren? Dann folgen Sie uns gerne. Auch über Ihre Likes würden wir uns sehr freuen. Und wenn Sie unsere Posts teilen möchten? Nur zu. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Das erhöht unsere Reichweite, macht uns im Netz bekannter und im Endeffekt noch erfolgreicher, als wir jetzt schon sind.

Herzliche Grüße

Marion Sodemann

STIMMEN



„Die Zusammenarbeit mit VerAplus ist für uns ein großer Gewinn, weil wir gemeinsam junge Menschen mit internationaler Familiengeschichte gezielt auf ihrem Weg zu einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss begleiten können. Besonders wertvoll ist dabei die Verbindung unserer sprach- und kultursensiblen Bildungs- und Beratungsarbeit mit der konkreten Unterstützung von VerAplus im Alltag der Auszubildenden. Diese Partnerschaft zeigt, wie wirkungsvoll Kooperation sein kann, wenn sie Perspektiven schafft und echte Teilhabe ermöglicht.“

__Momo Sissoko, Geschäftsführer Jama Nyeta, Köln

„Manchmal werde ich gefragt: ‚Warum tust du dir das an?‘ Meine Antwort nach jetzt 24 VerAplus-Begleitungen: Die Mentorings sind keine Einbahnstraße. Auch ich bekomme sehr viel von den jungen Leuten. Sie halten mich auf dem Stand der Dinge und fordern mich heraus. So bleibe ich fit, während ich helfe. Das macht mir Spaß und den Auszubildenden offenbar auch. Der schönste Moment ist natürlich immer der, wenn die Prüfung bestanden ist. Das feiern wir dann gemeinsam.“

__Almut Lüpkes, VerAplus-Mentorin, Schwerin (im Bild mit der Auszubildenden zur Pflegefachfrau Thi Hoa Nguyen)



„Ich habe die Ausbildungsbegleitung als sehr unterstützend erlebt. Besonders positiv empfand ich die strukturierte Herangehensweise, die klare Kommunikation und die Bereitschaft, auf individuelle Fragen und Bedürfnisse einzugehen. Vielen Dank!“

__Bianca Arteni, Industriekauffrau, Gera (im Bild mit VerAplus-Mentorin Anne Schmidt-Rossiwal)



„Ich finde: Wenn man sich engagiert, dann richtig. So ein Coaching braucht zum Beispiel Durchhaltevermögen und Regelmäßigkeit. Denn es ist gar nicht so leicht, in der Ausbildung Prioritäten zu setzen und mit Methode zu lernen. Ich habe da viel Geduld, höre gerne zu, schätze den Austausch und erkläre, was ich erklären kann. Natürlich interessiert mich auch die Praxis. Wer mich einlädt, den besuche ich auch mal kurz im Ausbildungsbetrieb oder auf der Baustelle.“

__Jürgen Dehn, VerAplus-Mentor, Stuttgart (im Bild mit dem Auszubildenden zum Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Amadou Diaby).



„In meinem Leben habe ich viel Unterstützung erfahren – jetzt möchte ich etwas zurückgeben. Bei VerAplus begleite ich junge Menschen bei schulischen Fragen, im Alltag und beim Start ins Berufsleben. Mir ist es wichtig, Wissen und Erfahrungen weiterzugeben und Freude an Arbeit und Lernen zu vermitteln. VerAplus ist für mich eine Institution, die junge Menschen auf ihr Leben vorbereitet.“

__Johannes Hülsmann, VerAplus-Mentor, Bad Iburg



ZAHLEN UND FAKTEN

Bilanz

- Begleitungen:** 28.338 (seit 2008)
4.869 (2025)
- Dauer:** 10,9 Monate (im Durchschnitt)
- Coaches:** ca. 5.000 im Ehrenamt
- Vertretungen:** 73 Regionalkoordinierende im Ehrenamt
- Mitarbeitende:** 25 im Hauptamt, 15 im Ehrenamt

POSITIVES FEEDBACK		Angaben in %	
Das sagen „unsere“ Auszubildenden.	2026*	2025	
Ich habe ...			
meine Leistungen in der Berufsschule gesteigert.	75,8	86,0	
einen Motivationsschub erhalten.	81,0	85,5	
meine Prüfung erfolgreich abgelegt.	79,7	83,7	
meine Deutschkenntnisse verbessert.	73,8	78,7	
meinen Alltag besser strukturiert.	76,5	77,6	
meine privaten Probleme besser im Griff.	75,6	77,5	
mein persönliches Ziel erreicht.	79,7	78,9	
Ich empfehle VerAplus weiter.	94,5	97,5	

*Stand: 31.05.2026

ÜBER „UNSERE“ AZUBIS		Angaben in %	
Alter	2026*	2025	
15–19 Jahre	24,3	25,9	
20–25 Jahre	36,3	37,5	
26–30 Jahre	18,2	15,4	
> 30 Jahre	21,3	21,2	
Geschlecht			
männlich	57,5	57,5	
weiblich	42,4	42,5	
divers	0,1	0,0	
TOP 5 ihrer Ausbildungsberufe			
Pflegefachkraft	11,8	9,1	
Kfz-Mechatroniker/-in	4,4	3,2	
Kaufmann/-frau für Büromanagement	3,9	4,0	
Verkäufer/-in	3,2	2,2	
Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik	2,8	2,9	
TOP 5 ihrer Herkunftsländer			
Deutschland	41,3	39,1	
Afghanistan	7,8	8,0	
Syrien	6,7	8,3	
Irak	3,1	4,1	
Türkei	2,5	3,2	



Kieler Service Award „Fiete“

Jurypreis geht an VerAplus

Bei der Verleihung des Kieler Service Awards „Fiete“ am 3. Juni hat VerAplus den Jurypreis erhalten. Die bislang erst dreimal erteilte Auszeichnung der Jury läuft außer Konkurrenz und wurde in diesem Jahr für besonderes ehrenamtliches Engagement vergeben.

Entgegengenommen haben den Preis VerAplus-Regionalkoordinator Bodo Steglich und der Kieler Ausbildungsbegleiter Peter Ramcke (im Bild l.).

Der Jurypreis ist die dritte Auszeichnung für VerAplus in den letzten Monaten: Im November 2025 ging der Unterallgäuer Sozialpreis an unsere Initiative, im Oktober 2025 eines der begehrten Beratungsstipendien von startsocial.

VERMISCHTES

Ihre Unterstützung zählt!

Das können Sie für uns tun

- Begleiten Sie Auszubildende
- Werben Sie für VerAplus
- Helfen Sie uns mit
 - Ihrer Spende
 - Ihrer Spendenwerbung
 - Ihren Kontakten
 - Ihren Ideen

Vielen Dank!




Spendenkonto

Senior Expert Service gGmbH, Commerzbank Bonn
IBAN: DE97 3804 0007 0259 5353 02 · BIC: COBADEFF380
Verwendungszweck: Spende VerAplus

Gesucht – ab sofort

Regionalkoordinierende

Bayern	(Regensburg)
Mecklenburg-Vorpommern	(Rostock)
Niedersachsen	(Osnabrück)
Nordrhein-Westfalen	(Münster)
Sachsen-Anhalt	(Halle)
Schleswig-Holstein	(Kreis Stormarn/Kreis Segeberg)

 vera@ses-bonn.de

Neue Website

VerAplus hat eine neue Webseite. Aufbau, Texte, Bilder, Optik – alles ist neu, sehr schick und besonders userfreundlich. An der Adresse hat sich selbstverständlich nichts geändert. Besuchen Sie uns gerne unter vera.ses-bonn.de.

Stress in der Schule,
im Betrieb, vor der Prüfung?
Mit VerAplus schaffst
du die Ausbildung!



Regionalkoordinierende

Neue Kontakte 2026

Susanne Beckenkamp	koblenz@vera.ses-bonn.de
Rainer Berger	freiburg@vera.ses-bonn.de
Christiane Braksiek	hamburg@vera.ses-bonn.de
Michael Dombrowsky	braunschweig@vera.ses-bonn.de
Thomas Koch	bielefeld@vera.ses-bonn.de
Burkhard Krüger	suedwest-holstein@vera.ses-bonn.de
Peter Völlmecke	arnsberg@vera.ses-bonn.de

Alle Kontakte

vera.ses-bonn.de/ansprechpersonen

Partnerschaften

Bundesverband der freien Berufe (BFB)
Deutsche Industrie und Handelskammer (DIHK)
Zentralverband des deutschen Handwerks (ZDH)

Förderung

Gefördert vom:



Bildungsketten 

 Bundesinstitut für Berufsbildung

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Initiative Bildungsketten.

Impressum

Herausgeber:
Initiative VerAplus
Verbesserung von
Ausbildungserfolgen

Senior Expert Service (SES) gGmbH
Kaiserstraße 185 – 53113 Bonn
www.ses-bonn.de
vera.ses-bonn.de

Redaktion:
Tanja Laidig,
Dr. Heike Nasdala
presse@ses-bonn.de

Gestaltung: www.pinger-eden.de
Fotos: SES, sofern nicht anders vermerkt
Redaktionsschluss: 15. Juni 2026

Gefördert vom:

